# Nieparser Amtskurier

Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Jahrgang 34 | Freitag, den 27. November 2026 | Nummer 11




Foto: © Jenifoto – stock.adobe.com

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Groß Kordshagen, Lüssow, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf

POSTAKTUELL – An alle Haushalte

# Amtliche Bekanntmachungen

## Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Niepars vom 14.09.2026

***Bekanntmachung des Amtes Niepars:***
*Am 14.09.2026 fand die Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Niepars statt. Die ordnungsgemäße* ***Bekanntmachung der Beschlüsse*** *erfolgte gem. § 9 der Hauptsatzung des Amtes Niepars am 06.11.2026 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „**Bürger- und Ratsinformationssystem**“). Dort können Sie des Weiteren auch das öffentliche Protokoll, die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungstermine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse des Amtes Niepars einsehen.*
*Sämtliche Aushänge in den Schaukästen erfolgen nur noch rein informativ. Auch von einer Veröffentlichung der Beschlüsse im Nieparser Amtskurier wird nunmehr zukünftig abgesehen.*

**Juliane Harport**
**Sitzungsdienst**

# Gemeinde Groß Kordshagen

## Was für eine Hinrunde! Unsere F-Jugend lässt es richtig krachen!



Da fliegen die Tore, da wird geackert und da wächst ein echtes Team zusammen! Die F-Jugend des FV Blau-Weiß 72 Groß Kordshagen hat eine bärenstarke Hinrunde auf den Platz gelegt und kann mächtig stolz auf sich sein!
Die Bilanz kann sich mehr als sehen lassen: **6 Spiele, 5 Siege und nur eine Niederlage!** Dazu unglaubliche 65 erzielte Tore bei 22 Gegentreffern. Besonders schön: Gleich sieben verschiedene Torschützen haben sich in die Trefferliste eingetragen. Hier weiß also nicht nur einer, wo die Kiste steht!
Aber was uns noch viel mehr begeistert als die Zahlen, ist die Art und Weise, wie unsere Mannschaft Fußball spielt. Jeder geht für jeden durchs Feuer, es wird um jeden Ball gekämpft, gemeinsam verteidigt und vorne immer wieder der besser postierte Mitspieler gesucht. Statt Ego-Show gibt es Zusammenspiel, statt Einzelkämpfer echten Teamgeist! Genau das macht Fußball aus und darauf sind wir besonders stolz.
Die Entwicklung der Mannschaft ist einfach klasse! Die Kinder haben in dieser Hinrunde nicht nur tolle Ergebnisse eingefahren, sondern vor allem gezeigt, was man mit Leidenschaft, Zusammenhalt und jeder Menge Spaß am Fußball erreichen kann.
Am **3. April 2027** heißt es dann wieder: Schuhe schnüren, Trikots an und ab auf den Platz – die Rückrunde wartet! Bis dahin würden wir uns riesig über Einladungen zu Hallen- und Winterturnieren freuen. Wer noch eine motivierte und torhungrige Truppe für sein Turnier sucht, darf sich gerne bei uns melden!
Ein riesiges Dankeschön an unsere Nachwuchskicker, das Trainerteam, alle Eltern und Unterstützer. Ihr seid spitze!
**Wir sind stolz auf euch! Weiter so, Blau-Weiß!**

**Christin Koch**
**Öffentlichkeitsarbeit**

## Wir freuen uns auf einen ganz besonderen Weihnachtsmoment!

### „Oh Tannenbaum“, „Alle Jahre wieder“ oder „Stille Nacht“ – wie schön wäre es, diese vertrauten Weihnachtslieder wieder einmal gemeinsam zu singen?

Beim diesjährigen Weihnachtsmarkt am 12. Dezember in Flemendorf möchten wir zusammen mit Hartmut Pieske und Jörn Zimmermann genau das tun und eine schöne alte Tradition wieder aufleben lassen.
Also: Ruft euch schon einmal die Liedtexte in Erinnerung und freut euch auf einen gemütlichen, musikalischen Abend!
Wir freuen uns schon jetzt auf viele bekannte Stimmen, leuchtende Augen und einen stimmungsvollen Moment voller Weihnachtsgefühl.
Kommt vorbei, singt mit und macht unseren Weihnachtsmarkt zu einem stimmungsvollen Treffpunkt für Jung und Alt. Wir können es kaum erwarten, mit euch gemeinsam zu singen und die Vorfreude auf Weihnachten zu genießen!

**Christin Koch**
**Sozialausschuss**

## Sarg auf, Deckel zu – in Groß Kordshagen spukt‘s gewaltig!





### Am 30. Oktober wurde es in Groß Kordshagen wieder herrlich schaurig: Wir haben zur Halloweenparty eingeladen und viele kleine und große Geister folgten unserem Ruf!

Unser Verein hat sich wieder mächtig ins Zeug gelegt – allen voran unser engagierter Elternrat, der mit viel Einsatz für ein tolles Fest sorgte.
Mit Fackeln und Lampions zogen unsere kleinen und großen Gruselgestalten durch Groß Kordshagen. Ob wir dabei den einen oder anderen Geist aufgeschreckt haben? Nicht ausgeschlossen!
Für die Sicherheit unterwegs sorgte unsere Freiwillige Feuerwehr Groß Kordshagen/Flemendorf – dafür ein riesiges Dankeschön!
Zurück am Vereinsheim wartete nicht nur unser Gruselkabinett, das in diesem Jahr wieder für ordentlich Gänsehaut sorgte, sondern auch eine spektakuläre Feuershow. Natürlich hat auch unser legendärer Zombie-Stuhltanz nicht gefehlt. DJ „The Joker“ Mulle sorgte an den Turntables für beste Stimmung – da blieb selbst bei den Zombies kein Bein still!
Unser Vereinsheim war rappelvoll, die Grillzangen glühten, die Getränke flossen und unsere Leckereien waren zum Niederknien – fast wie im Jenseits! Wer vom Gruseln müde war, konnte es sich auf unseren gemütlichen Sitzplätzen bequem machen. Denn selbst Gespenster brauchen mal eine Pause!
**Ein riesiges Dankeschön an unseren Elternrat, alle Helfer und natürlich an unsere Besucher!**
**So macht Vereinsleben Spaß – wir freuen uns schon auf den nächsten Spuk in Groß Kordshagen!**

**Christin Koch**
**Öffentlichkeitsarbeit**

# Halloween in Jakobsdorf



Süßes oder Saures hieß es auch in diesem Jahr wieder in Jakobsdorf. Traditionell am 30.10. Ja, wir wissen schon, dass Halloween am Reformationstag, bzw. am Abend vor Allerheiligen (katholischer Feiertag) gefeiert wird. Es bietet sich aber an, den 31. zum Aufräumen und Zurückbauen zu nutzen, da Feiertag ist und die Chance, dass Helfer dort frei haben, einfach höher ist als am 01.11. So lehrt es uns die Erfahrung der Jakobsdorfer Muttis.

In diesem Jahr durften wir eine große Kinderschar auf unserer Dorfrunde begrüßen. Die Kinder wurden durch die noch größere Elternschar auf der Runde begleitet und unterstützt. Vielen Dank an den Dorfverein Jakobsdorf für die fleißige Werbung. Dadurch konnten wir auch Teilnehmer aus anderen Ortschaften und Gemeinden neugierig machen. Zwischendrin ging das Gemunkel los, wo wir überall hinmüssen, wieso die Einwohner eigentlich wissen, dass diese große Gruppe vorbeikommt und woher das ganze Essen an der Feuerwehr kommt.

Die eine oder der andere hat sich extra im Vorfeld informiert, wie die Regeln für den Halloweenbesuch sind. Und sie sind zu dem Schluss gekommen: Wo ein beleuchteter Kürbis steht, sind Gäste willkommen. Unsere Halloweenwandergruppe ist auch für die weiteren Feiertage zu haben. Den besuchten und mitlaufenden Geburtstagskindern wird umfangreich und ausschweifend gratuliert und singen können wir auch.

Nach unserer Dorfrunde konnten wir über 70 Besucher an unserem Feuerwehrhaus begrüßen. Die Distanz durchs Dorf ist für jeden Teilnehmer variabel. Für ein paar Kleine und Größere war die Runde etwas früher zu Ende, da Jakobsdorf doch größer ist, als erwartet und die sportlichen Grenzen erreicht wurden. Herzliche Einladung zu einem Dorfspaziergang, damit auch Sie in den vollen Genuss Jakobsdorf kommen können.



Und jetzt ist noch die wichtigste Frage zu klären, Was gab es zu Essen an der Feuerwehr? Die Großküche Jakobsdorf, die aus mehreren Haushalten besteht, hat auch in diesem Jahr wieder für die Teilnehmenden gezaubert. Es gab 1,5 kg Möhren, 10 Liter Chili Con Carne, 8 Liter Soljanka, 4 Liter Kürbissuppe, 4 Liter Tomatensauce, 4 Kilogramm Nudeln, 35 Bockwurst, 40 Brötchen, 30 Muffins und kiloweise Süßes.

Welche Frage aber nicht bemunkelt wurde: Wie finanziert sich der Abend? Das möchte ich Ihnen auch noch erzählen. Mit einer Kasse des Vertrauens unter dem Motto: „Gib uns, was es dir wert ist...“ Im Durchschnitt war der Abend den Gästen 2,50 Euro wert. Da dürfen Sie gerne drüber nachdenken, wie es Ihnen so ergeht. Der Erlös ist auf jeden Fall die Anzahlung für die nächste Veranstaltung.

Vielen Dank an alle, die mitgefeiert, unser Buffet ausgestattet, Suppe gekocht und Küchendienst geleistet haben. Falls wir uns nicht mehr sehen, wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

**Halloween-Team Jakobsdorf**
**Henriette Bennemann**


## IMPRESSUM:

**Der Gemeindekurier, das Mitteilungsblatt der Gemeinde Graal-Müritz**

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Die Bürgermeisterin unter Anschrift der Gemeinde. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 18 bis 24.

**Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de**

Auflage: 3.625 Exemplare; Erscheinung: monatlich
Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte des Amtsbereiches verteilt. Darüber hinaus kann es einzeln oder im Abonnement bei der LINUS WITTICH Medien KG bezogen werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Der Gemeindekurier wird an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich ausgetragen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

# Dorf(er)leben organisiert erste Fahrradtour in Jakobsdorf

## 27 Teilnehmer auf Entdeckungstour – ein gelungener Tag auf zwei Rädern

Der Verein Dorf(er)leben organisierte die erste gemeinsame Fahrradtour in der Gemeinde Jakobsdorf – und das Interesse war groß! Insgesamt 27 Teilnehmer machten sich bei bester Stimmung und bestem Wetter auf den Weg, um gemeinsam die schöne Umgebung zu erkunden.



Gestartet wurde in Jakobsdorf. Von dort führte die rund 26,5 Kilometer lange Strecke über Richtenberg, Wolfshagen und Lendershagen bis nach Endingen. Dabei standen nicht nur die Bewegung und das gemeinsame Radfahren im Mittelpunkt, sondern auch das Entdecken unserer Heimat.

Ein besonderes Highlight erwartete die Teilnehmer in Endingen. Dort hielt Herr Siedler einen interessanten Vortrag über die Klosterruine und gab spannende Einblicke in deren Geschichte. Eine schöne Gelegenheit, einmal innezuhalten und mehr über die historischen Besonderheiten unserer Region zu erfahren.

Anschließend ging es gemeinsam zurück nach Jakobsdorf. Dort wartete bereits eine wohlverdiente Stärkung auf alle Radler. Bei leckerer Suppe, Bratwurst und selbstgemachtem Kuchen ließ man den Tag gemütlich ausklingen.

Für eine zusätzliche Überraschung sorgte die Allianz Generalvertretung Sandra Leuschner, die drei tolle Preise für die Teilnehmer zur Verfügung stellte. Da sich der Dorfverein bei der Auswahl der Gewinner nicht entscheiden konnte, musste das Los entscheiden. So war die Freude bei den glücklichen Gewinnern natürlich besonders groß. Ein herzliches Dankeschön an Sandra Leuschner für diese schöne Unterstützung!

Neben der sportlichen Aktivität standen vor allem das Miteinander, nette Gespräche und die Freude an der Gemeinschaft im Vordergrund. Die Stimmung war bestens und die Atmosphäre einfach schön.

**Eines steht nach diesem gelungenen Auftakt fest: Das war definitiv nicht die letzte Fahrradtour in der Gemeinde Jakobsdorf!**

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmern, Herrn Siedler für den interessanten Vortrag, Sandra Leuschner für die gestifteten Preise und natürlich allen fleißigen Helfern, die diesen schönen Tag möglich gemacht haben.

**Wir freuen uns schon auf die nächste gemeinsame Tour!**

Mit freundlichen Grüßen

**C. Möller**
**Vorstand**



# Gemeinde Lüssow

## Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow vom 28.10.2026

***Bekanntmachung der Gemeinde Lüssow:***

*Am 28.10.2026 fand die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow statt. Die ordnungsgemäße* ***Bekanntmachung der Beschlüsse*** *erfolgte gem. § 8 der Hauptsatzung der Gemeinde Lüssow am 10.11.2026 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „****Bürger- und Ratsinformationssystem****“).*

*Dort können Sie des Weiteren auch das öffentliche Protokoll, die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungstermine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse der Gemeinde Lüssow einsehen.*

*Sämtliche Aushänge in den Schaukästen erfolgen nur noch rein informativ. Auch von einer Veröffentlichung der Beschlüsse im Nieparser Amtskurier wird abgesehen.*

*Anja Schmidt*
*Sitzungsdienst*




*Foto: stock.adobe.com - Cienpies Design*




# Einladung zum Bürgertreffen

Wie können wir das Leben in unseren Dörfern **Kummerow, Kummerow-Heide und Wüstenhagen** noch schöner und lebendiger gestalten? Welche Veranstaltungen und Aktionen wünschen wir uns für unsere Dorfgemeinschaft? Und wie können wir gemeinsam neue Ideen verwirklichen?

Um diese Fragen zu besprechen, laden wir interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einem gemeinsamen Treffen ein.

**Mittwoch,**
**9. Dezember 2026**

**19:00 Uhr**

**Mehrzweckraum Wüstenhagen**
Wüstenhäger Str. 8
18442 Wüstenhagen

## Das Dorffest – Gemeinsam weiterdenken

Im Mittelpunkt steht die Planung des nächsten Dorffestes. Dabei ist klar, dass es Veränderungen geben muss, über die wir gemeinsam sprechen und beraten möchten. Wir wollen miteinander überlegen, wie wir unser Dorffest künftig gestalten können und welche Ideen und Möglichkeiten es für die Zukunft gibt.

## Neue Ideen für unsere Dorfgemeinschaft

Darüber hinaus möchten wir neue Ideen für gemeinsame Veranstaltungen, Aktionen und Begegnungen sammeln. Was können wir gemeinsam auf die Beine stellen? Welche Wünsche und Vorstellungen gibt es? Und wie kann sich jeder mit seinen Ideen, Interessen und Fähigkeiten einbringen?

## Jede Idee zählt!

Eine lebendige Dorfgemeinschaft entsteht dort, wo Menschen zusammenkommen, Ideen teilen und gemeinsam etwas bewegen. Ganz gleich, ob jung oder alt, ob mit viel Zeit oder nur mit einer kleinen Idee – jede Anregung und jede helfende Hand ist willkommen.

## Wir freuen uns auf ...

einen offenen Austausch, viele kreative Vorschläge und darauf, gemeinsam neue Impulse für unsere Dörfer zu setzen.

*Lasst uns gemeinsam die Zukunft unserer Dorfgemeinschaft gestalten!*

Ortsvorsteher
*Martin Schnuchel*




### Unsere WhatsApp-Informationsgruppe

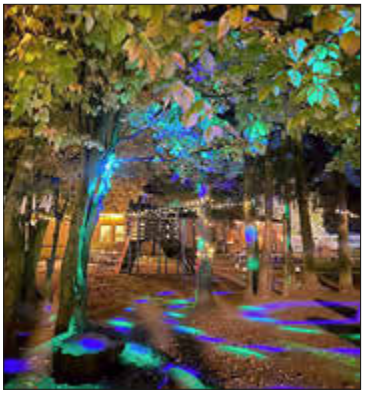
In dieser Gruppe werden ausschließlich Neuigkeiten, Informationen und Veranstaltungen rund um unser Dorfleben in Kurzform geteilt. Die Gruppe dient lediglich der Information.

**Eigene Nachrichten, Kommentare oder sonstige Beiträge durch Gruppenmitglieder sind nicht möglich.**




## „Unsere Laternen leuchten schön“ – Lichterfest bei den Storchenkindern

Unter dem Motto „Unsere Laternen leuchten schön“ feierten wir am 04.11.2026 unser diesjähriges Lichterfest in der Kita „Storchenkinder“ in Niepars.
Mit vielen funkelnden Lichtern, liebevoller Dekoration, gemütlicher Musik und wärmendem Feuer verwandelte sich unser Außengelände in eine wunderschöne Lichterwelt. Gemeinsam mit unseren Kindern, Eltern und Familien läuteten wir so die dunkle Jahreszeit auf ganz besondere Weise ein.
Ein Höhepunkt des Abends war unser gemeinsamer Laternenumzug durch das Dorf. Begleitet von der Freiwilligen Feuerwehr Niepars und dem Spielmannszug Barth zogen Groß und Klein mit ihren leuchtenden Laternen durch die Straßen. Die musikalische Begleitung sorgte dabei für eine besonders schöne Stimmung und viele strahlende Kinderaugen.
An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei der Feuerwehr Niepars und dem Spielmannszug Barth bedanken, die unseren Laternenumzug begleitet und damit zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.
Im Anschluss ging es auf unserem festlich geschmückten Gelände gemütlich weiter. Ein kleiner, liebevoll gestalteter Adventsmarkt lud zum Stöbern, Staunen und Verweilen ein. Dank unserer engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie zahlreicher fleißiger Eltern gab es verschiedene schöne und mit viel Liebe vorbereitete Dinge zu entdecken und zu kaufen.
Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Der Duft von frisch gebackenen Waffeln und leckeren Bratwürsten lag in der Luft. Dazu gab es wärmenden Punsch, der bei den herbstlichen Temperaturen besonders gut schmeckte. Bei gemütlichen Gesprächen, fröhlichem Kinderlachen und einem schönen Miteinander konnten alle den Abend genießen.
So erstrahlte unser Kindergarten nicht nur im Glanz unzähliger kleiner Lichter, sondern vor allem durch das Leuchten und Strahlen der Kinderaugen. Es war ein wunderbarer Anblick, der zeigte, wie schön gemeinsame Momente sein können.



Ein riesengroßes Dankeschön gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern, den engagierten Eltern und unserem gesamten Team, die mit ihren Ideen, ihrer Kreativität, ihrer Zeit und ihrem Einsatz zum Gelingen dieses besonderen Festes beigetragen haben. Ob beim Schmücken, Vorbereiten, Verkaufen, Versorgen oder Aufräumen – ohne diese großartige Unterstützung wäre ein solches Fest nicht möglich gewesen.
Gemeinsam haben wir wieder einmal gezeigt, wie wertvoll Zusammenhalt und Gemeinschaft sind.
Wir blicken auf ein wunderschönes Lichterfest voller Wärme, Freude und vieler kleiner Glücksmomente zurück und freuen uns schon auf das nächste Mal!

**Annika Wilmer**
**Das Team der Kita „Storchenkinder“**



## Gemeinsam angepackt – Herbstputz bei den Storchenkindern

Unter dem Motto „Viele Hände, schnelles Ende“ fand auch in diesem Jahr unser gemeinsamer Herbstputz in der Kita „Storchenkinder“ statt.
Zahlreiche engagierte Eltern aus Krippe, Kita und Hort waren mit dabei und packten gemeinsam mit den Kindern und Erziehern tatkräftig an. Es wurde geharkt, gefegt und jede Menge Laub beseitigt. Auch an den kommenden Frühling wurde bereits gedacht: Viele Frühblüher fanden ihren Platz in der Erde und warten nun darauf, uns im nächsten Jahr mit ihren bunten Blüten zu erfreuen.
Natürlich durfte bei all der fleißigen Arbeit auch eine kleine Stärkung nicht fehlen. Bei leckerem, selbst gebackenem Kuchen, einer Tasse Kaffee und netten Gesprächen wurde in gemütlicher Runde eine wohlverdiente Pause eingelegt. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Eltern, die uns mit köstlichem Kuchen versorgt haben.
Ob Groß oder Klein – alle haben fleißig mit angepackt! Es war schön zu sehen, wie viel wir gemeinsam schaffen können. Neben der vielen Arbeit blieb auch Zeit für nette Gespräche, gemeinsames Lachen und ein schönes Miteinander.
Dank der vielen helfenden Hände erstrahlt unser Außengelände nun wieder in einem gepflegten und einladenden Glanz.
Wir möchten uns von Herzen bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern bedanken! Vielen Dank für eure Zeit, eure Unterstützung und euer Engagement. Es ist nicht selbstverständlich, dass ihr euch die Zeit nehmt, um unsere Einrichtung so tatkräftig zu unterstützen
Gemeinsam haben wir wieder einmal gezeigt, dass Zusammenhalt und Gemeinschaft bei den Storchenkindern großgeschrieben werden.

Wir freuen uns schon jetzt auf unseren nächsten gemeinsamen Frühjahrsputz!

**Annika Willmer**
**Das Team der Kita „Storchenkinder“**






## Gemeinsam für unsere Schule – Jede helfende Hand ist willkommen!

Unsere Schule in Niepars braucht Unterstützung – und wir hoffen auf Ihre Mithilfe!
Eine gute Schule lebt nicht nur von engagierten Lehrkräften, sondern auch von Menschen, die sich mit ihren Fähigkeiten, Erfahrungen und ihrer Zeit einbringen möchten.
Um unsere Lehrkräfte im Schulalltag zu entlasten und unseren Schülerinnen und Schülern zusätzliche Angebote zu ermöglichen, suchen wir dringend Unterstützung.
Angesprochen fühlen dürfen sich insbesondere Seniorinnen und Senioren, Menschen im Ruhestand, Teilzeitbeschäftigte und alle anderen Interessierten, die Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen haben und sich gerne gesellschaftlich engagieren möchten.
Die Unterstützung kann ganz unterschiedlich aussehen: Gesucht werden beispielsweise Menschen, die im Schulalltag, u.a. auch als Lesepaten Schülerinnen und Schülern beim Lesen lernen unterstützen oder eine Arbeitsgemeinschaft (AG) für Schülerinnen und Schüler anbieten und leiten möchten.
Vielleicht haben Sie ein besonderes Hobby, handwerkliche Fähigkeiten, musisches Talent, sportliche Interessen oder einfach Freude daran, Ihr Wissen und Ihre Lebenserfahrung an die jüngere Generation weiterzugeben. All das kann für unsere Kinder eine große Bereicherung sein.
Es geht nicht darum, eine Lehrkraft zu ersetzen, sondern darum, gemeinsam etwas zu bewegen, die vorhandenen Kräfte zu stärken und unseren Kindern zusätzliche Möglichkeiten zu eröffnen.
Wir möchten Menschen zusammenbringen, die Zeit und Lust haben, sich für unsere Schule und damit für die Zukunft unserer Kinder einzusetzen.
Wenn Sie sich angesprochen fühlen und sich eine solche Unterstützung vorstellen können, freuen wir uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme. Für weitere Informationen und Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an unsere Schulleitung. Diese erreichen Sie per E-Mail (mail@schule-niepars.de), telefonisch (Tel. 038321-310) oder persönlich: Regionale Schule Niepars „Prof. Gustav Pflugradt“, Gartenstraße 86, 18442 Niepars.
Bitte helfen Sie mit, diesen Aufruf weiterzutragen. Vielleicht kennen Sie jemanden, der Freude an einer solchen Aufgabe hätte und sich gerne einbringen möchte.
Unsere Schule braucht Unterstützung – und jede helfende Hand zählt!
Ich möchte mich schon heute bei allen bedanken, die sich angesprochen fühlen, diesen Aufruf weitergeben oder sich vielleicht sogar selbst engagieren möchten.
Von ganzem Herzen vielen Dank für Ihre Zeit, Ihre Unterstützung und Ihre Bereitschaft, sich für unsere Kinder einzusetzen!

**Ihre Bürgermeisterin**
**Jeanette Kretschmer**




*KI generiert*

## Gemeinde Pantelitz




## Gemeinde Steinhagen

# Amtliche Bekanntmachung des Beschlusses für die Aufstellung der Satzung über die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Sportplatz Negast“

### der Gemeinde Steinhagen (Vorpommern)

**Diese öffentliche Bekanntmachung erfolgt gem. § 10 der Hauptsatzung der Gemeinde Steinhagen (Vorpommern) ortsüblich.**

**Hiermit wird bekanntgemacht, dass die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen (Vorpommern) am 12.11.2026 den Beschluss für die Aufstellung der Satzung über die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Sportplatz Negast“ gefasst hat.**

**Anlass für die Aufhebung des Bebauungsplanes:** Durch den östlichen Bereich des B-Plan-Gebietes Nr. 7 verlief eine oberirdische 20 KV-Leitung eines Netzbetreibers. Es war vorgesehen, die Leitung zu Gunsten des Planvorhabens unterirdisch umzuverlegen. Jedoch erwies sich, dass eine Umverlegung mit hohem Aufwand verbunden wäre, den die Gemeinde nicht tragen konnte. Der Leitungsbestand im Plangebiet hat dazu beigetragen, dass die Gemeinde das Vorhaben im B-Plan-Gebiet zurückgestellt hat.
Aus diesem Grund wurde die Planung im B-Plan-Gebiet nicht umgesetzt. Die Gemeinde sieht vor, die Planung der mit dem B-Plan vorgesehenen Sportanlage nicht mehr weiterzuverfolgen, weswegen der Bebauungsplan funktionslos geworden ist. Um die Flächen für andere sinnvolle Nutzungen freizugeben, für die keine B-Plan-Satzung erforderlich ist, soll die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 7, Sportplatz Negast“ aufgehoben und eine Aufhebungssatzung für das B-Plan-Gebiet Nr. 7 aufgestellt werden.

**Abgrenzung und Beschreibung des Geltungsbereiches:**

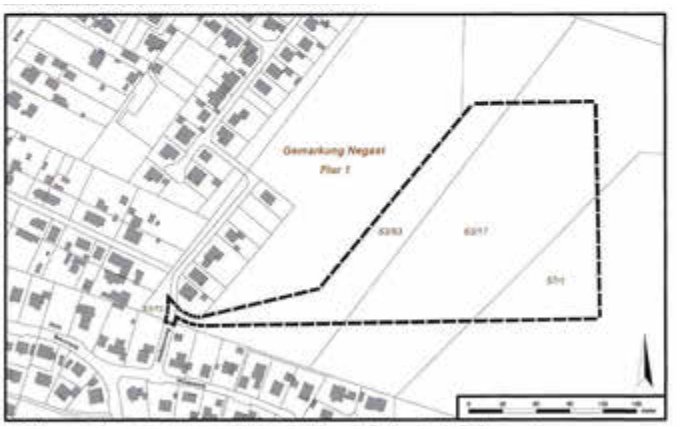



*Abbildung: Geltungsbereich der sich in Aufstellung befindenden Aufhebungssatzung*

Der Geltungsbereich der Aufhebungssatzung entspricht dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 7 „Sportplatz Negast“. Der Geltungsbereich des aufzuhebenden Bebauungsplanes der Aufhebungssatzung befindet sich östlich und nördlich der Ortslage Negast sowie nördlich des Weidenrings und östlich des Weißdornweges. Das B-Plan-Gebiet wurde für Teile der zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses existierenden Flurstücke 57 und 63/6 der Flur 1, Gemarkung Negast festgesetzt und umfasst eine Fläche von rund 3,8 ha.
Es wird darauf hingewiesen, dass die v. g. Flurstücke mittlerweile historisch sind. Aktuell befinden sich innerhalb des Gebietes die Flurstücke 57/1 und 63/72 sowie in Teilen die Flurstücke 63/17 und 63/83 der Flur 1, Gemarkung Negast. Verkehrlich ist das Gebiet über den Weißdornweg angebunden.

**Der Geltungsbereich wird wie folgt begrenzt:**

| | |
|---|---|
| Im Norden: | Durch vorhandene Bäume und landwirtschaftliche Flächen |
| Im Osten: | Durch landwirtschaftliche Flächen |
| Im Süden: | Durch landwirtschaftliche Flächen |
| Im Westen: | Durch Gehölzstrukturen und den westlichen Rand des Weißdornweges |

**Baurecht:** In diesem Bauleitplanverfahren wird die aktuell geltende Fassung des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 8 Absatz 2 des Gesetzes vom 23. Juli 2026 (BGBl. 2026 | Nr. 226) geändert worden ist, angewendet.

**Bauleitplanverfahren:** Durch die Aufhebung des Bebauungsplanes sind keine nachteiligen Auswirkungen auf die Flächen des Geltungsbereiches oder auf die Umgebung zu erwarten. Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft sind durch die Aufhebung nicht anzunehmen. Aus diesem Grund wird das Verfahren zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Sportplatz Negast“ gem. § 13 BauGB als vereinfachtes Verfahren durchgeführt.
Gem. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung abgesehen. Der Öffentlichkeit wird gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB sowie den Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13 Abs. 2 Nr. 3 i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB innerhalb einer angemessenen Frist Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Des Weiteren wird auf der Grundlage des § 13 Abs. 3 BauGB von der Durchführung einer Umweltprüfung, der Erstellung eines Umweltberichtes, der Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der Erarbeitung einer zusammenfassenden Erklärung abgesehen.

Steinhagen, den 12.11.2026

GEMEINDE STEINHAGEN
LANDKREIS VORPOMMERN-RÜGEN

**Herr Butkereit (Bürgermeister)**

# Amtliche Bekanntmachung des Beschlusses über den Entwurf der Satzung über die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Sportplatz Negast“ der Gemeinde Steinhagen (Vorpommern) sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit am Entwurf

**Diese öffentliche Bekanntmachung erfolgt gem. § 10 der Hauptsatzung der Gemeinde Steinhagen (Vorpommern) ortsüblich.**

**Hiermit wird bekanntgemacht, dass die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen (Vorpommern) am 12.11.2026 den Beschluss über den Entwurf der Satzung über die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 7 „„Sportplatz Negast“ gefasst und den Entwurf zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt hat.**

**Anlass für die Aufhebung des Bebauungsplanes:** Durch den östlichen Bereich des B-Plan-Gebietes Nr. 7 verlief eine oberirdische 20 KV-Leitung eines Netzbetreibers. Es war vorgesehen, die Leitung zu Gunsten des Planvorhabens unterirdisch umzuverlegen. Jedoch erwies sich, dass eine Umverlegung mit hohem Aufwand verbunden wäre, den die Gemeinde nicht tragen konnte. Der Leitungsbestand im Plangebiet hat dazu beigetragen, dass die Gemeinde das Vorhaben im B-Plan-Gebiet zurückgestellt hat.
Aus diesem Grund wurde die Planung im B-Plan-Gebiet nicht umgesetzt. Die Gemeinde sieht vor, die Planung der mit dem B-Plan vorgesehenen Sportanlage nicht mehr weiterzuverfolgen, weswegen der Bebauungsplan funktionslos geworden ist. Um die Flächen für andere sinnvolle Nutzungen freizugeben, für die keine B-Plan-Satzung erforderlich ist, soll die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 7 „Sportplatz Negast“ aufgehoben und eine Aufhebungssatzung für das B-Plan-Gebiet Nr. aufgestellt werden.

**Abgrenzung und Beschreibung des Geltungsbereiches:**

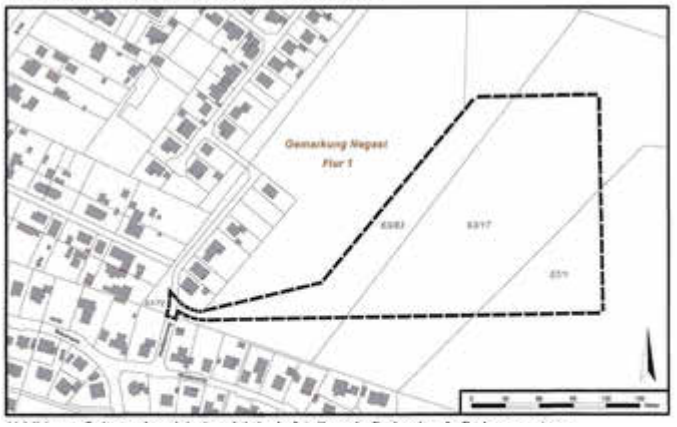



*Abbildung: Geltungsbereich der sich in Aufstellung befindenden Aufhebungssatzung*

Der Geltungsbereich der Aufhebungssatzung entspricht dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 7 „Sportplatz Negast“. Der Geltungsbereich des aufzuhebenden Bebauungsplanes der Aufhebungssatzung befindet sich östlich und nördlich der Ortslage Negast sowie nördlich des Weidenrings und östlich des Weißdornweges. Das B-Plan-Gebiet wurde für Teile der zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses existierenden Flurstücke 57 und 63/6 der Flur 1, Gemarkung Negast festgesetzt und umfasst eine Fläche von rund 3,8 ha.
Es wird darauf hingewiesen, dass die v. g. Flurstücke mittlerweile historisch sind. Aktuell befinden sich innerhalb des Gebietes die Flurstücke 57/1 und 63/72 sowie in Teilen die Flurstücke 63/17 und 63/83 der Flur 1, Gemarkung Negast. Verkehrlich ist das Gebiet über den Weißdornweg angebunden.

**Der Geltungsbereich wird wie folgt begrenzt:**

Im Norden: Durch vorhandene Bäume und landwirtschaftliche Flächen
Im Osten: Durch landwirtschaftliche Flächen
Im Süden: Durch landwirtschaftliche Flächen
Im Westen: Durch Gehölzstrukturen und den westlichen Rand des Weißdornweges

**Baurecht:** In diesem Bauleitplanverfahren wird die aktuell geltende Fassung des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 8 Absatz 2 des Gesetzes vom 23. Juli 2026 (BGBl. 2026 | Nr. 226) geändert worden ist, angewendet.

**Bauleitplanverfahren:** Durch die Aufhebung des Bebauungsplanes sind keine nachteiligen Auswirkungen auf die Flächen des Geltungsbereiches oder auf die Umgebung zu erwarten. Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft sind durch die Aufhebung nicht anzunehmen. Aus diesem Grund wird das Verfahren zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Sportplatz Negast“ gem. § 13 BauGB als vereinfachtes Verfahren durchgeführt.
Gem. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung abgesehen. Der Öffentlichkeit wird gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 i. V. m. § Abs. 2 BauGB sowie den Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13 Abs. 2 Nr. 3 i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB innerhalb einer angemessenen Frist Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Des Weiteren wird auf der Grundlage des § 13 Abs. BauGB von der Durchführung einer Umweltprüfung, der Erstellung eines Umweltberichtes, der Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der Erarbeitung einer zusammenfassenden Erklärung abgesehen.

**Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB:** Die Beteiligung der Öffentlichkeit wird in Form einer Veröffentlichung der Planunterlagen im Internet und einer öffentlichen Auslegung durchgeführt. Der auf der Gemeindevertretersitzung vom 12.11.2026 beschlossene und zur Beteiligung bestimmte Entwurf wird mit der Begründung veröffentlicht.
**Die Einsichtnahme der Unterlagen wird auf der Internetseite des Bau- und Planungsportals M-V unter https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene über den Menüpunkt „Pläne in Aufstellung“ und den Suchbegriff „Steinhagen“ sowie auf der Internetseite des Amtes Niepars unter**
https://www.amt-niepars.de/amt-niepars/bauleitplanverfahren.html
**und unter**
**https://www.amt-niepars.de/amt-niepars/oeffentlichebekanntmachungen.html gewährleistet.**
**Ergänzend liegen die Unterlagen im Amt Niepars Bauamt, Gartenstraße 69b, 18442 Niepars während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht aus:**

Montag: 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

**Die Veröffentlichungsfrist beginnt am 30.11.2026 und endet am 14.12.2026.**

Während der Veröffentlichungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zur Planung abgegeben werden.
Die Stellungnahmen sollen elektronisch an **k.schaefer@amt-niepars.de** übermittelt werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen während der Dienststunden des Amtes Niepars zur Niederschrift erklärt oder schriftlich vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Aufhebungssatzung unberücksichtigt bleiben.

Steinhagen, den 12.11.2026

Siegel

**Herr Butkereit (Bürgermeister)**







## Wanderung zur Mühle

Am 14.10.2026 sind die Klassen 4a und 4b zur Mühle gewandert. Das Wetter war zwar kalt, aber schön. Die Blätter waren sehr bunt, das sah sehr schön aus. Manche Kinder fanden den Weg zu weit. ☹ Wir sahen Sträucher, an denen es viele Herbstfrüchte gab. Doch alle kamen fröhlich und geschafft bei der Mühle an.





Als wir bei der Mühle waren, wurden wir in drei Gruppen eingeteilt. Und schon ging's dann auch los. Eine Gruppe ging in die Mühle, die andere ging zum Bäcker. An der Quizstation deckten wir unser Wissen über Landwirtschaftsgeräte. Am Buttonstand konnten wir Motive selbst herstellen oder vorgefertigte Buttons wählen.

An der Backstation haben wir Igelbrötchen gebacken. Alle Kinder durften eine Zutat in die Schüssel geben. Danach wurde kräftig geknetet. Jeder durfte einen Igel formen und ihn mit Mandeln, Rosinen und Schokostückchen dekorieren. Im Steinofen gebacken, aßen wir unsere Igel direkt im Anschluss auf. Das Backen war richtig cool!



Vielen Dank, liebe Frau Mehling! ♥ Von Mirna und Lujain

Nachdem wir uns noch einmal versammelt hatten, haben wir uns auch schon auf den Rückweg gemacht. Wir sahen Pferde am Wegesrand. Der Tag war sehr schön. Wir bedanken uns herzlich bei dem Mühlenverein für den tollen Tag. Danke Herrn Fleischer, Frau Mehling, Herrn Springmann, 1 Frau und 2 Damen.

Grundschule Karl Krull Klasse 4a/b




*KI generiert*

## Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Steinhagen

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Steinhagen,

unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet
am 09. Dezember 2026 um 14.00 Uhr
in der Turnhalle in Negast statt.
Hierzu lade ich Sie gerne und auch im Namen der
Gemeindevertretung herzlich ein.
Lassen Sie uns in adventlicher Stimmung gemeinsam
ein paar frohe und besinnliche Stunden bei Kaffee
und Kuchen verbringen.
Ich freue mich auf Ihr Kommen und einen
schönen gemeinsamen vorweihnachtlichen Nachmittag.

Ihr Bürgermeister Hansjörn Butkereit

Busabfahrten: Krummenhagen, Steinhagen, Negast:
ab 13.30 Uhr alle Haltestellen
Falls eine individuelle Abholung erforderlich ist,
bitte im Sekretariat der Schule bei Fr. Rieck
unter 038327/60649 (vormittags) melden.

## Winterschmuck gestalten

Wir laden Sie herzlich ein, in geselliger Runde bei Kaffee, Gebäck und Glühwein Advents- und Winterschmuck für Ihr Zuhause zu fertigen.

**27. November 2026, 14:00 - 19.00 Uhr**
**Dorfgemeinschaftshaus Steinhagen**
**(Ortsmitte)**

Besondere Materialien und Deko bitte selbst mitbringen. Klebepistole sowie Efeu, Lorbeer, Weinranken, Strohkränze (Gg. Gebühr) und einfaches Tannengrün stellt der Verein.





Rückfragen an Sieglinde Sprycha Tel.: 0176 700 41 794
Dorfverein Steinhagen - Negast - Krummenhagen e.V.



## Lichterfest in der Kita Abenteuerland – Ein stimmungsvoller Abend voller Licht und Gemeinschaft

In gemütlicher und festlicher Atmosphäre feierte die Kita Abenteuerland ihr diesjähriges Lichterfest. Den Auftakt bildete eine gemeinsame Zusammenkunft in der Kirche, wo Pastorin Gräntzel die Gäste herzlich begrüßte und das Fest feierlich eröffnete. Gemeinsam wurden stimmungsvolle Laternenlieder gesungen, bevor die Kindergartenkinder mit ihrem liebevoll einstudierten Sankt-Martins-Spiel die Geschichte des heiligen Martin zum Leben erweckten. Die kleinen Darsteller begeisterten die Besucher und sorgten für einen besonders schönen Moment.
Vor der Kirche wartete bereits eine Reiterin mit ihrem Pferd, um den anschließenden Laternenumzug zu begleiten. Mit ihren leuchtenden Laternen machten sich die Kinder und ihre Familien auf den Weg und brachten Licht und eine besondere Atmosphäre in die Umgebung.





Im Anschluss klang der Abend bei einem gemütlichen Beisammensein aus. Bei leckerer Bratwurst und warmen Getränken blieb Zeit für nette Gespräche und ein geselliges Miteinander.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Lichterfestes beigetragen haben. Besonders bedanken möchten wir uns bei dem Rewe Markt in Stralsund, der uns mit Bratwurst und Kinderpunsch unterstützt hat, bei der Grundschule für die gute Zusammenarbeit sowie bei Pastorin Gräntzel für die Unterstützung und die schöne Eröffnung in der Kirche.
Es war ein rundum gelungenes Fest, das einmal mehr gezeigt hat, wie schön Gemeinschaft sein kann – ganz im Sinne des heiligen Martin: Licht und Freude miteinander teilen.

**Jana Sauer**
**Stellv. Leiterin Kita/ Hort Abenteuerland Steinhagen**

## Gemeinde Wendorf

## Bekanntmachung der Gemeinde Wendorf

Am 21.10.2026 fand die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf statt. Die ordnungsgemäße **Bekanntmachung der Beschlüsse** erfolgte gem. § 10 der Hauptsatzung der Gemeinde Wendorf am 03.11.2026 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „**Bürger- und Ratsinformationssystem**“).
Dort können Sie des Weiteren auch das öffentliche Protokoll, die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungstermine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse der Gemeinde Steinhagen einsehen.
Sämtliche Aushänge in den Schaukästen erfolgen nur noch rein informativ. Auch von einer Veröffentlichung der Beschlüsse im Nieparser Amtskurier wird nunmehr **zukünftig abgesehen.**

**Anja Schmidt**
**Sitzungsdienst**

## Adventstreffen in der Gemeinde – Gemeinsam die Vorweihnachtszeit genießen

Wenn die Tage kürzer werden und die ersten Lichter die dunkle Jahreszeit erhellen, beginnt für viele die schönste Zeit des Jahres. Der Feuerwehr- und Dorfverein Wendorf e.V. möchte diese besondere Stimmung nutzen, um die Menschen unserer Gemeinde zusammenzubringen.
Deshalb laden wir herzlich zu unseren Adventstreffen am **28. November** und **12. Dezember 2026** auf dem Sportplatz in Neu Lüdershagen ein. Ab 17:00 Uhr erwarteten die Besucher eine gemütliche vorweihnachtliche Atmosphäre mit warmen Getränken und der Gelegenheit, bei netten Gesprächen gemeinsam einige schöne Stunden zu verbringen.
Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Neben Brat- und Rauchwurst sowie Stockbrot werden verschiedene warme und weihnachtliche Getränke angeboten. Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit freuen wir uns, wenn die Gäste ihre eigene Tasse mitbringen.
Die Adventstreffen sind eine schöne Gelegenheit, zum Jahresende noch einmal die Menschen unserer Gemeinde zusammenzubringen und in gemütlicher Atmosphäre die Vorweihnachtszeit zu genießen. Nach vielen Veranstaltungen und gemeinsamen Aktivitäten im Laufe des Jahres möchten wir die Adventstreffen nutzen, um auf ein lebendiges Jahr in unserer Gemeinde zurückzublicken und **das Jahr in stimmungsvoller Atmosphäre ausklingen zu lassen.**
Wir freuen uns auf zwei stimmungsvolle Abende und viele schöne Begegnungen in unserer Gemeinde.

**Stefanie Wenzel**
**Mitglied des Vorstands des Feuerwehr- und Dorfverein Wendorf e.V.**




*KI generiert*

## Stimmungsvoller Laternenumzug in der Gemeinde Wendorf

Am 13. November verwandelten zahlreiche leuchtende Laternen die Wege zwischen Groß Lüdershagen und Neu Lüdershagen in ein stimmungsvolles Lichtermeer. Viele Kinder, Familien, Freunde und Einwohner unserer Gemeinde folgten der Einladung des Feuerwehr- und Dorfvereins Wendorf e.V. und machten den diesjährigen Laternenumzug zu einem gelungenen Gemeinschaftserlebnis.

Bereits am Treffpunkt auf dem Spielplatz in Groß Lüdershagen herrschte eine fröhliche Stimmung. Mit liebevoll gestalteten Laternen und guter Laune machte sich der Umzug auf den Weg zum Sportplatz in Neu Lüdershagen. Besonders schön war es, die vielen bunten Laternen in der einsetzenden Dämmerung leuchten zu sehen.

Im Anschluss ließen zahlreiche Besucher den Abend bei Bratwurst und warmen Getränken gemütlich ausklingen. Das ursprünglich geplante Lagerfeuer mit Stockbrot konnte aufgrund der starken Windverhältnisse leider nicht stattfinden. Der guten Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch, und so bot sich dennoch ausreichend Gelegenheit für nette Gespräche und schöne Begegnungen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung unterstützt haben. Ein besonderer Dank geht an Familie Semrau, der erneut die Stromversorgung am Standort Groß Lüdershagen sichergestellt und damit den Start des Laternenumzuges unterstützt hat. Ebenso bedanken wir uns bei allen Gästen, die mit ihren Laternen und ihrer Teilnahme zu diesem stimmungsvollen Abend beigetragen haben.

Eine Bildergalerie mit vielen Eindrücken des Laternenumzuges finden Sie auf unserer Homepage. Schauen Sie gerne vorbei und lassen Sie den Abend noch einmal Revue passieren.

**Stefanie Wenzel**
**Mitglied des Vorstands des Feuerwehr- und Dorfverein Wendorf e.V.**





*Fotos: @privat*

## Wir bedauern die Absage sehr

Naturkosmetik leicht gemacht – welch ein interessanter Workshop, den wir gemeinsam mit Plamena für den 11.11.2026 geplant hatten.

Leider spielt das Leben manchmal ein anderes Spiel, denn wir mussten unsere Veranstaltung sehr kurzfristig absagen. Es tut uns außerordentlich leid, doch krankheitsbedingt war es leider nicht möglich, sie wie geplant stattfinden zu lassen.

Wir wissen, dass sich viele auf diesen Tag gefreut und ihre Zeit dafür freigehalten haben. Dass wir die Interessenten enttäuschen mussten, bedauern wir aufrichtig und entschuldigen uns in aller Form. Wir werden diese Veranstaltung zu Beginn des kommenden Jahres auf alle Fälle nachholen und informieren, sobald ein neuer Termin feststeht.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Geduld.

**Karin Utesch**
**TREFFpunkt Mittwoch**

Gemeinde Zarrendorf

## Oktoberfest im alten Tanzsaal: Zarrendorf feiert gemeinsam

So viele Dirndl und Lederhosen hatten wohl die wenigsten in Zarrendorfer Kleiderschränken vermutet: Zum Oktoberfest am 17. Oktober kamen zahlreiche Gäste in Tracht in den alten Tanzsaal. Der Kulturverein Zarrendorf hatte eingeladen, und viele aus dem Dorf waren der Einladung gefolgt. Bei Brezeln, Weißwurst und Weißbier feierten Jung und Alt miteinander. Für die Musik sorgte DJ BODDENBEAT, der die Gäste bis zwei Uhr nachts auf der Tanzfläche hielt. Besonderen Applaus gab es für die Zarrendorfer Linedancer: Ihr Auftritt wurde vom ganzen Saal gefeiert. Der Kulturverein bedankt sich bei DJ BODDENBEAT, den Linedancern und allen Gästen für diesen geselligen Abend. Ein besonderer Dank gilt den Vereinsmitgliedern und allen helfenden Händen, die bei der Vorbereitung, beim Einräumen und beim anschließenden Aufräumen mit angepackt haben. Gemeinsam war alles wieder blitzschnell erledigt – gefeiert wurde zum Glück deutlich länger.

**Für den Kulturverein Zarrendorf**
**Katja Kottwitz**





## Seniorenweihnachtsfeier am 9. Dezember im Alten Tanzsaal

Für viele Zarrendorfer Seniorinnen und Senioren ist sie ein Höhepunkt in der Adventszeit: die traditionelle Seniorenweihnachtsfeier des Kulturvereins. Am Mittwoch, dem 9. Dezember 2026, sind ab 14.30 Uhr alle Seniorinnen und Senioren aus dem Ort herzlich in den Alten Tanzsaal Zarrendorf eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen bleibt Zeit, Bekannte zu treffen, miteinander zu erzählen und einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Für vorweihnachtliche Stimmung sorgen ein kleines Programm der Kita „Rappelkiste“, eine Tanzeinlage der Zarrentorfer Liners und ein kleiner Weihnachtsmarkt. Damit auch der Weg zur Feier bequem gelingt, fährt ab 14.00 Uhr ein Shuttlebus von den Bushaltestellen im Ort. Für die Vorbereitung und Durchführung freut sich der Kulturverein über Unterstützung aus den Reihen seiner Mitglieder: Wer einen Blechkuchen oder etwas anderes beisteuern oder vor Ort mithelfen möchte, meldet sich bitte beim Vorstand. Jede Unterstützung ist herzlich willkommen.

**Für den Kulturverein Zarrendorf**
**Katja Kottwitz**




## Kaum zu glauben: Schon der fünfte Weihnachtsmarkt in Zarrendorf!

Was als gemeinsamer Weihnachtsmarkt begann, ist inzwischen eine feste Tradition im Dorf: Am Samstag, dem 28. November 2026, lädt der Kulturverein Zarrendorf bereits zum fünften Mal auf den Vorplatz des Gemeindehauses ein. Los geht es um 15 Uhr. Der Zarrendorfer Weihnachtsbaum wird bereits Ende der Vorwoche aufgestellt. Das Schmücken übernehmen traditionell die Kinder der Kitas. Für weihnachtliche Stimmung ist damit schon gesorgt – nur den Schnee können wir nicht versprechen. An den Ständen gibt es Kunsthandwerk, weihnachtliche Dekoration und regionale Angebote zu entdecken. Für den Hunger stehen Mutzen, Bratwurst und Pommes bereit. Dazu gibt es Glühwein und Kinderpunsch. Auch der Weihnachtsmann hat sich angekündigt. Gemeinsam mit seinem Weihnachtsengel bringt er für jedes Kind eine Kleinigkeit mit. Wer ein Gedicht oder Lied parat hat, kann die beiden damit überraschen.

**Für den Kulturverein Zarrendorf**
**Katja Kottwitz**




## Die Weihnachtsgans Auguste zu Gast in Zarrendorf

Am Samstag, dem 12. Dezember 2026, lädt der Kulturverein Zarrendorf um 15.00 Uhr zu einem vorweihnachtlichen Theaternachmittag ins Gemeindehaus ein. Birgit Schuster, Inhaberin und Puppenspielerin des Figurentheaters Schnuppe von der Insel Rügen, bringt „Die Weihnachtsgans Auguste“ nach Friedrich Wolf auf die Bühne. Mit viel Liebe zum Detail erzählt sie die Geschichte einer Gans, die eigentlich als Festtagsbraten vorgesehen ist. Doch Peterle hat Auguste längst ins Herz geschlossen und möchte sie lieber in seinem Kinderzimmer beherbergen. Dass seine neue Freundin im Kochtopf endet, kommt für ihn nicht infrage. Eine aufregende und zugleich besinnliche Geschichte über Freundschaft und Mitgefühl für Kinder ab drei Jahren und ihre Familien. Die Vorstellung dauert etwa 50 Minuten. Für Kinder ist der Eintritt frei. Erwachsene zahlen fünf Euro, inklusive einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee.

**Für den Kulturverein Zarrendorf**
**Katja Kottwitz**







## Kirchliche Nachrichten

### Kirchengemeinde Pütte – Niepars im November 2026 – Dezember 2026

#### Gottesdienste:

**28.11.**
17.00 Uhr Kirche Pütte, Weihnachtliche Orgelmusik und Texte am Vorabend des 1. Advent mit Martin Rost und Stefan Busse
**6.12.**
09.30 Uhr Kirche Pütte, Adventsgottesdienst
**13.12.**
15.00 Uhr Pfarrhaus Niepars, Gottesdienst an der Kaffeetafel
**20.12.**
09.30 Uhr Kirche Pütte, Adventsgottesdienst
**24.12.**
17.00 Uhr Kirche Niepars, Christvesper
**24.12.**
23.00 Uhr Kirche Pütte, Gottesdienst in der Christnacht
**26.12.**
17.00 Uhr Kirche Niepars, Gottesdienst mit Abendmahl
**27.12.**
09.30 Uhr Kirche Pütte, Weihnachtsliedersingen
**31.12.**
17.00 Uhr Kirche Niepars, Gottesdienst am Jahresende

**Bitte beachten Sie unbedingt die aktuellen Veränderungen, die Sie unter www.kirche-mv/puette-niepars bzw. www.kirche-mv/prohn und auch am Sonnabend in der Ostseezeitung nachlesen können.**
**Darüber hinaus achten Sie bitte auf die Aushänge in den Schaukästen!!!**

### Veranstaltungen

**Moment mal – eine halbe Stunde mit Gott**
Immer dienstags um 18.30 Uhr in der Nieparser Kirche

**Kirchengemeinderat**
Mittwoch, 16. Dezember 2026 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus in Pütte

**Konfirmandenunterricht**
Jeden Montag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus in Pütte außer in den Schulferien

**Konzert mit dem Heartbeat-Chor aus Stralsund**
Am 11. Dezember 2026 gibt es um 19.00 Uhr in der Nieparser Kirche ein Wiedersehen und -hören mit dem Heartbeat-Chor aus Stralsund unter der Leitung von Thomas Kampf. Wir dürfen uns freuen auf ein abwechslungsreiches adventliches Musikprogramm. Ein Glühwein an der Feuerschale ist vor Beginn ab 18.15 Uhr erhältlich. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende für ein soziales Projekt der Kommune gebeten.

**Neujahrskonzert am 3. Januar 2027 mit Sanko Ogon und Christian Wettin**




**Redaktion: Julia Schmidt (Pfarramtsassistenz)**




*KI generiert*

## Kirchengemeinde Steinhagen füllt die Sonne in Gläser





Auf der Mitgliederversammlung des Fördervereins Dorfkirche Steinhagen im Mai war diese Idee entstanden. Wenn die Äpfel im Pfarrgarten reif sind, kochen wir Apfelmus. Wie immer rennt die Zeit viel zu schnell und plötzlich fallen die Äpfel schon von den Bäumen. Nu aber fix…
Bei Kaffee, Kuchen und frisch gebackenen Waffeln wurde der Nachmittag im Gemeinderaum erstmal gemütlich. Küchentipps und Dorferlebnisse kamen zur Sprache. Nach dem Vergnügen folgte die Arbeit. Mit der Einladung wurden die Gäste gebeten, ein Schälmesser und zwei kleine Schraubgläser mitzubringen. Dieser Auftrag war zu 100 Prozent erfüllt. In einer Rekordzeit und mit fröhlichem Gesang schälten 15 Personen zwei Drahtkörbe Äpfel. 10 Liter Apfelmus kochten in der Pfarrhausküche. Unsere Pastorin Kim-Bianca Gräntzel griff beherzt zur Kelle und befüllte die Gläser. Im Fließbandtakt wurden Deckel aufgelegt und zugeschraubt. Wem Apfelmus zu eintönig war, der konnte am Buffet gegen verschiedene Marmeladen oder Honig tauschen.
In diesen Tagen erinnern wir uns an vielen Frühstückstischen in Steinhagen, Negast und Jakobsdorf an den unterhaltsamen Nachmittag. Es ist bereits verabredet, zur Stachelbeerzeit treffen wir uns wieder.
Vielen Dank an den Kirchengemeinderat, dass wir den Gemeinderaum zur Verfügung hatten.
Eine gesegnete Zeit und herzliche Grüße

**Katrin Bennemann**
**Kirchengemeinde Steinhagen**

Unser adventliches Singen wird abgerundet durch meditative Texte und Orgelmusik.

## Die Kirchen am Bodden

### Evangelisches Pfarramt Kenz (Bodstedt-Flemendorf-Kenz)

Alle Termine und Veranstaltungshinweise sind auch einzusehen unter der homepage: www.kirchen-am-bodden.de.

### Gottesdienste

| Datum | Flemendorf | Kenz |
|---|---|---|
| **29.12.2026 1. Advent** | | 10.00 Uhr Familiengottesdienst |
| **13.12.2026 3. Advent** | | 14.30 Uhr Adventsnachmittag Pfarrhaus Kenz |
| **24.12.2026 Heiligabend** | 14.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel | 17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel |
| **31.12.2026 Altjahresabend** | | 16.30 Uhr mit Abendmahl |
| **27.11.2026 Zusätzlicher Termin** | 19.00 Uhr Kino für Erwachsene Pfarrhaus | |
| **09.12.2026 Zusätzlicher Termin** | 19.00 Uhr Adventsliedersingen | |

**Dorina Kruse**
**(Pfarramtsassistentin)**

## Kirchengemeinde Steinhagen

Liebe Leserinnen und Leser,

„Süßer die Glocken nie klingen als zu der Weihnachtszeit“…. So beginnt ein uns bekanntes Weihnachtslied. Im Advent, ja im Advent erklingen unsere Glocken häufiger. Wir wollen auch in diesem Jahr voller Freude und Besinnlichkeit die Adventszeit begehen. Am Ersten Advent mit dem Familiengottesdienst, an dem natürlich nicht nur die Familien eingeladen sind. Gemeinsam wollen wir in den Advent starten und gemütlich bei Kaffee und Kuchen in der Kirche zusammenkommen.
Am zweiten Advent wird der Kirchenchor uns in die Besinnlichkeit des Advents einstimmen und am dritten Advent, ganz traditionell, erwarten wir die Jagdhornbläser. In diesem Jahr mit einer kleinen, kulinarischen Überraschung im Anschluss. Seien sie gespannt.
Doch nicht nur unsere Veranstaltungen bringen Süße in den Advent. Zu Hause werden Plätzchen gebacken und Lebkuchen und Stollen verspeist. Manchmal auch mit Familie und Freunden. Bis wir dann an Heiligabend zusammenkommen. Wer es voller Leben mag, der wird um 17 Uhr auf seine Kosten kommen. Mit Krippenspiel und Kirchenchor wird es ein bunter und Segensreicher Gottesdienst. Wer es in den späten Abendstunden dann etwas besinnlicher mag, der sei um 22 Uhr zur Christvesper eingeladen. Bei Kerzenlicht unter dem Tannenbaum in der Kirche.

Der Dezember bringt auch das Ende dieses Jahres mit sich. Am 31.12. feiern auch wir das Ende des Jahres. Um 17 Uhr lassen wir es feierlich ausklingen und wagen einen ersten Blick auf die Jahreslosung 2027.
Vielleicht also sind unsere Glocken im Dezember ja wirklich besonders verheißungsvoll und verlockend. Ich freue mich jedenfalls auf diesen Advent, der ja auch mein letzter hier sein wird.
Gerne möchte ich noch ein bisschen Werbung für unsere Christenlehre machen. Die Kinder der 1.-4. Klasse sind alle 14 Tage von 14:30 -15:30 Uhr herzlich eingeladen mit Anna Grimm und mir gemeinsam zu singen, zu basteln, Geschichten aus der Bibel zu hören und zu beten. Gern holen wir die Kinder aus dem Hort und bringen sie anschließend auch wieder zurück. Falls also noch jemand Lust hat, melde er sich doch gern bei uns. Wir freuen uns über alle Kinder, die Lust haben unsere Gruppe zu erweitern.
Ich wünsche Ihnen und euch, süße Weihnachten, verheißungsvolle Glockenklänge und eine besinnliche Zeit.

**Ihre und Eure Pfarrerin Gräntzel**

### Termine des Pfarrsprengels Franzburg-Richtenberg und Steinhagen

**27.11.26**
18:00 Uhr Lebendiger Advent, Pfarrhaus Franzburg
**29.11.26 (1. Advent)**
10:00 Uhr Gottesdienst, Kirche Steinhagen
**04.12.26**
18:00 Uhr Lebendiger Advent, Kapelle Wolfsdorf
**05.12.26**
14:00 Uhr Adventsnachmittag, Pfarrhaus Richtenb.
**06.12.26 (2. Advent)**
15:00 Uhr Chorkonzert, Kirche Steinhagen
**10.12.26**
09:30 Uhr Gottesdienst, Haus Emmaus
**11.12.26**
18:00 Uhr Lebendiger Advent, Pfarrhaus Richtenb.
**13.12.26**
15:00 Uhr Konzert Jagdhornbläser, Kirche Steinhagen

## Verschiedenes

### Einladung zum gemeinsamen Gedenken und Kennenlernen des RuheForstes Rügen/ Abtshagen

Rügen / Abtshagen

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.
Wir möchten Sie herzlich einladen, gemeinsam unserer Verstorbenen zu gedenken und den RuheForst Rügen/ Abtshagen kennenzulernen.
In der besonderen Atmosphäre des Waldes möchten wir innehalten, Erinnerungen teilen und Ihnen die Möglichkeit geben, diesen Ort der letzten Ruhe und des Friedens näher kennenzulernen.

Datum: 18.12.2026
Uhrzeit: 10:00 – 13:00 Uhr
Treffpunkt: Eingang Ruheforst Rügen/ Abtshagen

Verpflegung/ Getränke für ein Picknick vor Ort können gern mitgebracht werden.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf eine gemeinsame Zeit in liebevoller Erinnerung und stehen für Fragen rund um das Thema „Waldbestattung“ gern zur Verfügung.
Bei weiteren Fragen melden Sie sich bitte unter der Tel.- Nr. 038331-61313.
Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

**Kathleen Rusch/ Kerstin Fischer**
**Ansprechpartnerinnen RuheForst**

## Hinschauen. Haltung zeigen. Gemeinsam gegen Gewalt.

### Aktionswochen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen in Vorpommern-Rügen

Ausstellungen besuchen, bei Filmgesprächen neue Perspektiven kennenlernen oder gemeinsam ein Zeichen setzen: Die Aktionswochen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen laden im November und bis zum 10. Dezember 2026 zu zahlreichen Veranstaltungen im Landkreis Vorpommern-Rügen ein.
Anlass ist der 25. November, der Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen. Mit ihm beginnt die weltweite Kampagne „Orange the World“, die bis zum Tag der Menschenrechte am 10. Dezember dauert. Die Farbe Orange steht für eine Zukunft ohne Gewalt.

Auch in Vorpommern-Rügen engagieren sich Beratungsstellen, Vereine, Einrichtungen und regionale Arbeitskreise für dieses Ziel. Ihr Programm reicht von Ausstellungen und Informationsaktionen über Filmvorführungen mit Gesprächen bis zu einem Konzert und einem ökumenischen Abschlussgottesdienst. Dazu gehören beispielsweise die Ausstellung „Farbaufbruch – Neugemalt. Frauen zeigen Farbe. Gegen Gewalt“, die Ausstellungseröffnung „Bündnis gegen Sexismus“ mit Podiumsdiskussion und die Vorabvorführungen des Films „Die Eisfrauen“.
Die Veranstaltungen bieten Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und das regionale Beratungs- und Hilfenetz kennenzulernen. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, teilzunehmen und andere mitzubringen.

Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist ein gesellschaftliches Problem. Sie beginnt nicht erst bei körperlichen Übergriffen: Auch Bedrohungen, Kontrolle, sexuelle Belästigung und digitale Übergriffe gehören dazu. UN Women Deutschland stellt 2026 besonders die Verantwortung von Männern und Jungen bei der Beendigung dieser Gewalt in den Mittelpunkt.

**Auch Ihr Zeichen zählt**
Mit orangefarbener Kleidung, einem Aktionsplakat im Schaufenster oder einer gemeinsamen Aktion im Verein oder Betrieb können Sie Solidarität sichtbar machen. Haltung zeigen bedeutet ebenso, sexistischen Bemerkungen zu widersprechen, Gewalt nicht zu verharmlosen und Betroffene ernst zu nehmen.
Auch online ist Beteiligung möglich: Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ lädt vom 16. bis 25. November zur Mitmachaktion #SchweigenBrechen ein. Aktionsschilder und Grafiken stehen unter www.aktion.hilfetelefon.de bereit. Für „Orange the World“ können Sie ein Foto mit ausgestreckter Stopp-Hand veröffentlichen und die Hashtags #OrangeTheWorld, #16Days und #StoppGewalt nutzen.

Das vollständige Veranstaltungsprogramm finden Sie über den QR-Code auf dem abgedruckten Plakat und auf www.lk-vr.de unter „Gleichstellungsbeauftragte – Veranstaltungen“.

Beratung und Unterstützung: Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ ist unter 116 016 rund um die Uhr anonym, kostenfrei und vertraulich erreichbar, auch für Angehörige, Freundinnen und Freunde. Online-Beratung: www.hilfetelefon.de.

Eine Übersicht des Regionalen Beratungs- und Hilfenetzes finden Sie unter www.lk-vr.de/Politik/Beauftragte/Gleichstellung

**Dr. Christine Braun**
**Die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Vorpommern-Rügen**

# Märchenhafte Stunden in den Kranichwelten für Groß und Klein

## Einladung zum Familienfest am 13. Dezember

Wenn die Tage kürzer werden, Lichter in den Fenstern leuchten und der Duft von Plätzchen in der Luft liegt, dann ist die schönste Zeit des Jahres nicht mehr fern. Inmitten dieser zauberhaften Vorweihnachtszeit möchten wir Sie herzlich zu einem besonderen Familienfest einladen: zur **„Märchenstunde in den KRANICHWELTEN“**.

Am Sonntag, den 13. Dezember, öffnet das NABU-Erlebniszentrum KRANICHWELTEN (Straße des Friedens 21c, 18445 Günz) von 14 bis 18 Uhr seine Türen für ein fröhliches, besinnliches und kreatives Miteinander für die ganze Familie. Freuen Sie sich auf ein buntes Programm für Groß und Klein:

**Märchenstunde im Bistro** – Lassen Sie sich gemeinsam mit Ihren Kindern in die Welt der Kranich-Märchen entführen.

**Weihnachtliches Basteln** – Ob Tannenzapfenwichtel, Origami-Kraniche oder kleine Geschenke: In unserer Bastelwerkstatt können Kinder (und gern auch Erwachsene) kreativ werden und mit natürlichen Materialien wunderschöne Dinge gestalten.

**Kaffee, Kuchen & Glühwein** – Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre eine Tasse Kaffee oder heißen Glühwein und lassen Sie sich ein Stück leckeren Kuchen schmecken.

**Freier Eintritt für Anwohner** – Als kleines Dankeschön für Ihre Verbundenheit laden wir alle Anwohner kostenfrei ein, unser Erlebniszentrum kennenzulernen und gemeinsam mit uns in märchenhafte Winterstimmung einzutauchen.

Ob Familien mit Kindern, Großeltern mit Enkeln, Paare oder Einzelpersonen – bei uns sind alle herzlich willkommen! Kommen Sie vorbei, genießen Sie die festliche Atmosphäre und stimmen Sie sich mit uns auf das Weihnachtsfest ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen schon jetzt eine wundervolle Adventszeit!

Herzlichst,

**Ihr Team der NABU-KRANICHWELTEN**
**Dr. Günter Nowald**
**Leiter NABU-Kranichwelten**



*Foto: NABU-Kranichwelten*

## Ende des Amtlichen Teils

**Bitte beachten Sie auch die nachfolgenden Anzeigen unserer Gewerbetreibenden.**